

Trauer ist bunt

Wenn Kinder nach dem Tod fragen – Kinder trauern anders

Kinder kennen kein Tabu! Sie fragen einfach nach Sterben und Tod. Der Tod gehört zum Leben, manchmal auch zum Leben von Kindern in Kitas.

Für einen sensiblen Umgang mit trauernden Kindern ist es wichtig zu wissen, wie Kinder trauern, da sie mit Trauer ganz anders umgehen als Erwachsene. In dieser Fortbildung entdecken wir, wie Kinder im Kita-Alter Tod, Trauer und Abschied erleben.

Mit dieser sensiblen Grundhaltung entwickeln Sie unter fachkundiger Anleitung Vorstellungen und Ideen, um das Thema Tod und Trauer mit Kindern heilsam ansprechen und bearbeiten zu können.

Ziel:

- Sie lernen, dass Trauern stark macht.
- Sie lernen ganz konkret, wie Kinder trauern.
- Sie erhalten viele praktische Hilfen, wie Geschichten, Bilderbücher, Spiele.

Methoden:

Der Austausch, das Gespräch in der Gruppe/Team und Ihre konkreten Fragen sind wichtige Bestandteile der Fortbildung.

Am Ende dieser Fortbildung werden Sie wissen:

„Trauer ist kein Zeichen von Schwäche, sondern eine emotionale, körperliche und geistige Notwendigkeit“ (Teresa Ngigi)

Nummer

24026-026

Datum

29.09.2026

Zeit

09:30 - 16:00 Uhr

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde
St. Chrysanthus und Daria
Breidenhofer Str. 1
42781 Haan

Zielgruppen

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Referent/in

Jutta Bücheleres
Kita-Leiterin
Fachwirtin im Erziehungswesen (KA)
Lehrteamerin des Landessportbundes NRW

Teilnehmende (max.)

16

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

105.00 €

Normaler Preis für Externe

130.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0.60

Ansprechpartner/in

Johanna Claßen

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

8